

"GANS nah dran"

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken 18. Ausgabe · 12 | 2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Freunde unseres Dorfes,

Weihnachten ist ein Fest, das viele Kindheitserinnerungen weckt.
Weihnachten ist ein Fest, das eine Botschaft bereithält und
dazu einlädt, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen.

Weihnachten als Fest der Besinnung und der Freude ist der Dorfgemeinschaft und mir als Ortsvorsteher nicht nur Anlass, Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, sondern auch allen zu danken, die zu einem guten Miteinander in unserem Dorf beigetragen und sich uneigennützig für die Belange unserer Mitmenschen eingesetzt haben. Doch zunächst

gehen unsere Gedanken zu den Bürgerinnen und Bürgern, die an den Vorweihnachtstagen und auch über die Weihnachtstage hinweg ihren Dienst tun. Die einen kümmern sich um die Kranken oder retten Unfallopfer. Andere sorgen dafür, dass auch über Weihnachten der Alltag klappt. Für uns ist das alles oft selbstverständlich. Polizisten, Krankenschwestern und -pfleger, Ärzte, Busfah-

rer, Verkäufer - gerade in dieser Zeit sollten wir an die denken, die für uns Dienst tun. Dankbarkeit haben auch alle verdient, die sich freiwillig und ehrenamtlich, zu Hause für ihre Mitmenschen einsetzen, nicht zuletzt unsere Feuerwehr, ohne deren ständige Bereitschaft unser Gemeinwesen nicht denkbar wäre.

...

(Weiter geht es auf Seite 2)

Die BLICKWINKEL in
unserem Leben...

- den AUGENBLICK genießen
- den ÜBERBLICK bewahren
- am ANBLICK sich erfreuen
- den EINBLICK gewinnen
- vom RÜCKBLICK lernen
- den LICHTBLICK entdecken
- den DURCHBLICK erlangen
- den MEERBLICK bewundern
- den WEITBLICK in sich tragen

(Gisela Rieger)



Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht sämtliche Ereignisse abdrucken können!

Allen Lesern wünschen wir eine entspannte Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Viel Spaß beim Schmökern!

Euer Redaktionsteam





... Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude und Hoffnung sowie neue Kräfte schenkt. Wenn wir dieses Wir-Gefühl mit Überzeugung annehmen und alle zusammen zu dieser Gemeinsamkeit beitragen, dann wird das Leben in Stirpe noch lebenswerter. Vieles von dem, was Stirpe attraktiv und lebenswert macht, kann nur in der Zusammenarbeit mit Allen auf den Weg gebracht werden. Eure Bereitschaft sich für Stirpe einzusetzen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist entscheidend!

Gerade an Weihnachten scheint die Zeit ein wenig stillzustehen. Wir halten inne und haben öfter als sonst Muße, unseren Gedanken nachzuhängen. Wir blicken zurück und schauen hoffnungsvoll nach vorn. Ich hoffe, dass das, was Weihnachten uns zu sagen hat, über die Feiertage hinaus für uns Bestand hat und dass die Vision der Weihnachtsbotschaft von einer besseren, friedlicheren und gerechteren Welt auch heute noch die Menschen anspricht.

Uns allen, insbesondere auch den älteren und kranken Mitbürgern, wünsche ich eine besinnliche Weihnacht, frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.

Ihr Ortsvorsteher Michael Peitz



...gans weihnachtlich...

Sternsingeraktion

„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit.“

So lautet 2023 das Motto der Sternsingeraktion.

In Stirpe findet das Sternsingen am Samstag, den 07.01.2023 statt.

Interessierte Kinder, die gerne mitmachen möchten, treffen sich am Dienstag, den 27.12.2022 um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zur Vorbesprechung, für die Gewandanprobe und zum Krone basteln.

Das Orga-Team freut sich auf viele Helfer!

Wir warten aufs Christkind

Wir freuen uns, dass der Verein „Gemeinsam für Stirpe“ in diesem Jahr wieder diese Aktion anbieten kann. Alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren sind am Heiligen Abend von 13.00 bis 15.30 Uhr herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, um gemeinsam auf das Christkind zu warten.

Kostenbeitrag: 2,- € pro Kind



Ein Krippenspiel wird es in diesem Jahr leider nicht geben.



Unser Weihnachtsbaum am Markt hat mittlerweile eine Höhe erreicht, für die zwei Zollstöcke nicht ausreichen. Nach mehrmaligem Abschätzen kommen wir auf stolze 4,15 m, ca. 50 cm mehr als im letzten Jahr.

(Nina Würdehoff, Silke M. Schardt)



1,96 m in 2016

Eine kleine Auszeit - Ein Moment für mich am Heiligen Abend...

dazu lädt euch in diesem Jahr wieder die Kapellengemeinde Stirpe am 24. Dezember um 15 Uhr in die St. Agatha Kapelle ein.

Wir freuen uns auf euch. Bleibt gesund!

Die Kapellengemeinde



4,15 m in 2022



Kleine Freuden im Advent



Bereits zum vierten Mal trafen sich vor Kurzem wieder einige Frauen, um liebevoll gestaltete Adventspäckchen auszutauschen. Für jede der 24 Frauen entstand auf diese Weise ein wunderbarer Adventskalender, der jeden Tag im Advent ein bißchen versüßt. Es ist immer wieder spannend und interessant, welche Ideen hier zusammen kommen. Das Konzept: 24 Frauen tun sich zusammen, bekommen eine Nummer von 1 bis 24 zugelost. Und dann wird gepackt, was das Zeug hält, 24 mal das gleiche Päckchen. Bei einem gemütlichen Treffen erfolgt dann der Austausch. Das Ergebnis davon seht ihr hier.

(Nadine Lohoff)



Alle Jahre wieder...



...leuchtet der Weihnachtsbaum.

So auch in diesem Jahr, denn die Kinder aus dem Stirper Kindergarten Abraxas haben wieder fleißig gebastelt. Nachdem der Baum von den kleinen „Mäusen“ liebevoll geschmückt wurde, kann er nun von allen Besuchern des Dorfgemeinschaftshauses bestaunt werden.

Vielen Dank an die kleinen und großen Helferlein!



Radio Bollerwagen Tour

Am 16.7.2022 fand zum ersten Mal eine Radio Bollerwagen Tour statt. DJ Nopse alias Norbert Gerling kam der spontane Gedanke, man müsse mal wieder etwas Verrücktes machen.

Da viele Jugendliche und Junggebliebene im Ort Radio Bollerwagen hören, war die Idee, man veranstaltet an einem Samstag im Sommer eine große Bollerwagen Tour durch Stirpe.

Die Regeln waren einfach. Jede(r) Gruppe/Club/Verein gestaltet sich selber einen Bollerwagen. Voraussetzung für die Teilnahme war ein DAB Radio mit dem Radiosender Bollerwagen in DAB Frequenz, damit keine Zeitversetzung in den Liedern ist. Kurze Erklärung: dieser Sender spielt ausschließlich Schlager, Ballermann- und gute Laune Musik.

Jede Truppe kümmerte sich selbst um ihr leibliches Wohl. Bei den Wagen waren keine künstlerischen Grenzen gesetzt, so dass man fleißig drauf los basteln konnte. Einige fingen erst 3 Tage vor dem Termin an zu bauen, viele andere Wochen vorher. Als besonderen Anreiz gab Nopse einen kleinen Wettbewerb bekannt, der schönste oder auch verrückteste Bollerwagen sollte einen Preis gewinnen.

Im Endeffekt waren über 60 Personen mit ihren Bollerwagen am Start und man hatte viel Spaß während der Tour durch Stirpe und Umgebung. Diese endete an der Grillhütte unter der Vogelstange mit einer tollen Party. Gewinner des Wettbewerbs wurde übrigens die Silvestertruppe, die jedes Jahr am 31.12. zusammen feiert. Der Preis für das beste Mädelssteam ging an den „Fluch der Stirper“. Da alle von diesem Tag begeistert waren, spricht nichts gegen eine Wiederholung im neuen Jahr.

(Svenja Evers und Norbert Gerling)



71er Wochenende

Was haben der Flughafen Paderborn/Lippstadt und die fünf Stirper auf diesem Foto gemeinsam? Die Lösung dieser Frage lautet: Alle sechs erblickten im Jahr 1971 das Licht der Welt! Um das damit verbundene runde Jubiläum gebührend nachzufeiern, verbrachten die fünf 71er kürzlich ein sportliches Wochenende in Winterberg. Dabei wurden auf einigen kurzen Wanderungen die Höhen und Tiefen des Sauerlandes sowie die Winterberger Gastronomieszene erkundet. Höhepunkt war der Besuch des Biathlon-Olympiastützpunktes in Neuastenberg. Hier wurde man fachkundig in die Gegebenheiten des Biathlon eingewiesen und konnte sich anschließend in einem Mannschaftswettbewerb als Sieger gegen zwei Teams aus Eslohe durchsetzen. Mangels Schnee wurden dabei die Skilanglaufeinlagen durch Schubkarrenläufe ersetzt. Nachdem man Ausdauer und Zielgenauigkeit unter Beweis gestellt hatte, schmeckte das Abschlussgetränk beim anschließenden Bierathlon umso besser! Einziger Wermutstropfen an diesem Wochenende war, dass Winterberg nicht über einen eigenen Verkehrsflughafen verfügt und die Anreise daher nicht über den Flughafen Paderborn/Lippstadt erfolgen konnte...

(Hendrik Knop)



Ausflug der Aktiven der Löschgruppe Stirpe

Am Samstag, den 10. September machten sich die aktiven Mitglieder der Löschgruppe auf zum jährlichen Ausflug. Start war, gegen Mittag, das Gerätehaus Stirpe. Von da aus ging es mit Shutteln zum Bahnhof Lippstadt. Die Zugfahrt endete jedoch bereits in Ehringhausen, wo unter anderem eine Runde Flunkyball auf dem Sportplatz gespielt wurde. Anschließend ging es per Fußmarsch nach Öchtringhausen zum „Gasthof zur Schwalbe“. Beim spannenden Vogelschießen der Kameraden, erwies sich Arno Alles als bester Schütze und konnte sich mit dem 143. Schuss die Königswürde sichern. Im Anschluss wurde sich bei einem leckeren Grillbuffet gestärkt und es wurden noch gesellige Stunden vor Ort verbracht. Zum Abend hin, ging es dann noch zum Schützenfest nach Horn. Kamerad Hubertus Büse war Jubelkönig und die Stirper Löschgruppe hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, ihm zu gratulieren.

So konnten alle, egal ob beim leckeren Getränk oder beim Tanzbein schwingen, den Abend gemütlich ausklingen lassen.

(Katharina Olbrich)



Einweihung vom neuen Feuerwehrfahrzeug

Ein neues Einsatzfahrzeug vom Typ LF 20 KatS wurde am 14. August offiziell vom Bürgermeister der Stadt Erwitte, Hendrik Henneböhl, an die Löschgruppe Stirpe übergeben. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz, das sowohl für die Brandbekämpfung als auch für die technische Hilfeleistung geeignet ist. Neben vielfältigen Gerätschaften verfügt das Fahrzeug auch über einen Wassertank, um im Bedarfsfall verzugslos mit der Brandbekämpfung beginnen zu können. Nachdem das alte Tragkraftspritzenfahrzeug aus dem Jahr 1986 bereits 2012 aufgrund sicherheitstechnischer Mängel ausgesondert wurde, musste unsere Löschgruppe in den Folgejahren mit verschiedenen Übergangslösungen arbeiten. 2019 wurde durch den Rat der Stadt Erwitte dann die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges für Stirpe beschlossen, das im Frühjahr dieses Jahres dann endlich durch die Löschgruppe direkt beim Hersteller in Empfang genommen werden konnte.



Bürgermeister Henneböhl zeigte sich erfreut darüber, dass die Schlagkraft der Löschgruppe Stirpe durch die Anschaffung des neuen Fahrzeuges deutlich erhöht worden sei. Dies läge nicht zuletzt daran, dass es sich um ein nach bundeseinheitlichen Normen ausgestattetes Fahrzeug handle, das durch individuelle Parameter ergänzt worden sei. Durch die mit der Normierung verbundene Einheitlichkeit der Ausstattung werde eine bessere Verzahnung von Kräften ermöglicht, was wiederum die Schlagkraft der Feuerwehr als Ganzes erhöhe. Daher solle auch in Zukunft die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes gefördert werden. Abschließend wünschte er dem „Stirpe City Fire Department“ (SCFD) allseits eine glückliche Hand in den Einsätzen.

Wehrführer Ralf Wiese betonte in seiner Ansprache, dass die Wetterlagen und die damit verbundenen Katastrophenfälle der jüngeren Vergangenheit zeigten, dass der im Fahrzeugkonzept des Brandschutzbedarfsplans der Feuerwehr Erwitte eingeschlagene Weg Richtung Katastrophenschutz richtig gewesen sei.

Löschgruppenführer Ralf Lohoff erläuterte kurz die technische Entwicklung der Löschgruppe Stirpe vom frühen Handkarren mit handbetriebener Pumpe hin zum LF 20 KatS mit 2000-Liter-Wassertank sowie hydraulischer Schere und Spreitzer. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Löschgruppe für deren Einsatzbereitschaft zum Wohl der Allgemeinheit. Dies sei in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Er hoffe, dass das neue Fahrzeug dazu motiviere in dieser Einsatzbereitschaft nicht nachzulassen.

Ortsvorsteher Michael Peitz betonte, dass die Mitglieder der Löschgruppe oft zu unangenehmen Tageszeiten ausrücken müssten und dabei ihr Leben und ihre Gesundheit für die Allgemeinheit einsetzten. Daher müsse ihnen eine gute Ausstattung zur Verfügung gestellt werden, was mit dem neuen Fahrzeug geschehen sei.

Die Segnung des Fahrzeuges wurde mit der Hoffnung auf eine jederzeitige gesunde Rückkehr aus den Einsätzen durch Pastor Dirk Gresch vorgenommen. Bürgermeister Hendrik Henneböhl überreichte anschließend den symbolischen Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Ralf Wiese.



Dieser überreichte ihn an Löschgruppenführer Ralf Lohoff, der ihn wiederum an Gerätewart Torsten Holle weitergab. Im Anschluss an die Übergabe des Fahrzeuges feierte die Löschgruppe mit den Kameraden der Erwitter Löschgruppen und Löschzüge sowie der Stirper Bevölkerung bei warmem Sommerwetter am Dorfgemeinschaftshaus in der Ortsmitte. Dazu hatten die Feuerwehrleute und deren Lebensgefährtinnen sowie die Jugendfeuerwehr Erwitte ein buntes Programm -unter anderem mit Wasserspielen- aufgestellt, bei dem natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

(Hendrik Knop)



Kränzchen und Kaffee

Bei einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee oder Cappuccino und kleinen Naschereien, bei netten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre einen Oster-, Herbst- oder Adventskranz binden, das ist seit kurzer Zeit in Weckinghausen möglich. Auf dem Hof Reimann bietet Petra Heiming Workshops passend zur Jahreszeit an. Ob ein traditioneller Kranz in den neuesten Modifarben für den Tisch oder zum Hängen an die Haustür gebunden wird oder ein Loopring passend zur Einrichtung gestaltet wird, jeder Teilnehmer hat freie Wahl.

Material ist reichlich vorhanden und wenn nötig gibt es natürlich Hilfestellung oder Tipps und Tricks von Petra. Selbst wenn einem die Ideen fehlen, es gibt immer Musterstücke und ein Blick zum Nachbarn inspiriert manchmal auch. Am Ende eines Workshops ist es immer wieder interessant, wie viele verschiedene, individuelle Dekorationen entstanden sind.

(Silke Kleigraf)



Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen

Der St. Martin ritt in diesem Jahr mit einer ganzen Kinderschar aus dem ortsansässigen Kindergarten Abraxas an. Es war eine große Freude, das Martinsspiel unter der Leitung von Ilka Greger-Freitag anschauen zu können. Die Vorschulkinder hatten das Stück gut geübt und führten es mit Bravour vor großem Publikum auf. Traditionell spendete der Stirper Schützenverein allen Kindern ein Martinsbrezel. Für das leibliche Wohl sorgte erstmalig der neu entstandene „Förderverein Abraxas“. Bei leckerer Bratwurst, Kaltgetränken und Glühwein klang der Abend harmonisch aus.

(Sara Dalhoff)



Die Jagd ist kein Hobby - Die Jagd ist eine Leidenschaft

So stehen zumindest die meisten Jäger zur Jagd. Denn ohne Leidenschaft wären die Aufgaben der Jagd wohl unbezahlbar. Die Landesjagdgesetze geben für die Jägerschaft dasselbe Ziel vor: Erhalt eines gesunden und artenreichen Wildbestandes unter Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Ziele. Jägerinnen und Jäger tragen mit ihrer täglichen Arbeit dazu bei, die Lebensgrundlage der Tiere zu verbessern. „Nistkästen aufhängen, Äsungsflächen für das Wild anlegen und die Schaffung besonderer Rückzugsflächen als Wildruhezonen – das gehört einfach dazu und macht besonders Spaß“. Die Jägerschaft hat durch ihre Präsenz in Wald und Flur auch eine wichtige Kontrollfunktion. Sie ist ausgebildet, um gesundheitliche Veränderungen an lebendem oder totem Wild zu erkennen und ggf. zu melden. Im Falle eines Wildunfalls ist es auch der zuständige Jäger, welcher von der Polizei

direkt zum Unfallort gerufen wird. Unabhängig von der Tageszeit hat dieser dann die Aufgabe, das angefahrene Stück Wild aufzuspüren und zu erlösen. Jäger sind für die Balance in ihren Revieren zuständig, welche eine Artenvielfalt und Biodiversität erst ermöglicht. Krankheiten oder neue Tierarten, welche dieses Gleichgewicht gefährden, müssen schnellstmöglich reguliert werden. Die nachhaltige Nutzung von gesundem Wildbret liegt sicherlich jedem Jäger am Herzen. Die Gewinnung eines regionalen, hochwertigen Lebensmittels ist gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Wild ist in der Zubereitung sehr vielseitig und schmeckt hervorragend, einmal probiert, ist sicherlich jeder sofort ein Fan.

(Petra Rickert-Schulte)



Rehkeule in Backpflaumensoße - ein Rezept nicht nur zu Weihnachten

Zutaten für 6 Personen

1,4 kg Rehkeule (ohne Knochen) bzw. 2 kg Rehkeule (mit Knochen)
1 TL Wacholderbeeren, 1 TL Pfefferkörner, 1 TL Pimentkörner
2 EL Butterschmalz, 1 Zwiebel, 2 Möhren, 2 EL Tomatenmark,
150 ml Rotwein, 400 ml Wildfond, 6 cl Portwein, 100 g Creme fraiche
100 g Backpflaumen, Salz, Pfeffer, Speisestärke

Die Rehkeule waschen und trocken tupfen, salzen und pfeffern. Die Wacholderbeeren, den Pfeffer und die Pimentkörner fein zerreiben und die Rehkeule damit einreiben. (Alternativ kann man natürlich auch eine fertige Gewürzmischung für Wild verwenden) In einem Bräter die Keule in heißem Butterschmalz rundherum gut anbraten. Zwiebel und Karotten schälen und fein würfeln. Zum Fleisch geben und kurz anrösten. Tomatenmark einrühren und ebenfalls leicht anrösten. Die Backpflaumen fein würfeln und dazu geben. Mit Rotwein ablöschen und mit Wildfond auffüllen. Zugedeckt im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad Umluft mindestens 2 Stunden schmoren lassen.

Die Rehkeule aus dem Bratenfond nehmen und warm stellen (mit Alufolie abdecken). Den Bratenfond durchsieben, ggf. Portwein unterrühren und die Sauce aufkochen lassen. Mit Speisestärke leicht binden, Salz und Pfeffer nach Geschmack, Creme fraiche unterrühren.

Guten Appetit!





kids & teens

Eltern gründen Förderverein im Kindergarten

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ist aufgefallen, dass es für unseren Stirper Kindergarten „Abraxas“ keinen Förderverein gibt. Daraufhin hat sich eine engagierte Elterngruppe zusammengesetzt, um dieses in die Hand zu nehmen. Am 29.09.2022 wurde in einer abendlichen Sitzung mit 12 Teilnehmern die Gründung des gemeinnützigen Vereins „Förderverein Abraxas“ beschlossen. Eine Eintragung in das Vereinsregister wurde umgehend beantragt.

Erste Ideen zu Projekten und Aktionen haben wir schon gesammelt. In Planung sind aktuell unter anderem Bewegungsangebote wie Tanzen oder Fußball und Selbstverteidigung. Kontakt gab es bereits zu verschiedenen Puppentheatern, Sportvereinen und Einzelpersonen. Ziel des Vereins ist die Erweiterung bzw. Ergänzung des Kindergarten-Angebotes über das Alltägliche hinaus. Es sollen sowohl Indoor als auch Outdoor Aktionen stattfinden und der ein oder andere besondere Spielzeugwunsch erfüllt werden. Wichtig ist uns, dass nach Möglichkeit alle Altersgruppen angesprochen werden.

Da der Verein noch in den „Kinderschuh“ steckt, würden wir uns über den ein oder anderen Unterstützer für die Umsetzung sehr freuen. Wenn Sie Mitglied werden wollen, ist dies leider noch nicht möglich, da wir noch auf die offizielle Eintragung des Vereins warten. Wenn Sie uns aber bereits unterstützen möchten, können Sie uns eine freiwillige Spende (noch ohne Spendenquittung) zukommen lassen.

Die Kontoverbindung dafür lautet: Förderverein Abraxas, IBAN DE68 4165 0001 0014 4587 07, Sparkasse Lippstadt.

Bei Interesse und Unterstützungsvorschlägen können Sie gerne mit uns in Kontakt treten:

1. Vorsitzende Edith S.: 0151/44573613,
2. Vorsitzender Eugen Litovcenko: 0174/9869044, oder sprechen Sie eine Ihnen bekannte Person von dem Foto an.

(Michelle Korte, Vera Schwermer-Funke, Marina Vogel)



Förderverein Abraxas



Waldspielgruppe „GaNS verwildert in Stirpe“ bei der Apfelernte

Seit gut mehr als einem Jahr spielen, matschen, buddeln, lachen und klettern einige Kinder aus Stirpe und Umgebung zusammen in der Waldspielgruppe. Alle 14 Tage trifft sich die Gruppe, mal am Gut Brockhof, mal an der Streuobstwiese in Stirpe. Am 15. September haben dann viele fleißige Helfer, mit großen und kleinen Händen mit angepackt, denn die Apfelernte stand an. Es wurden die Äpfel von den Bäumen gepflückt, geschüttelt und in Eimer, Wäschekörbe und Säcke verpackt. Felix Knoop hat seinen Bulli mit Anhänger vollbeladen bis zum Saftmobil Schulte in Lohne gefahren. Dort angekommen haben wieder viele kleine Hände geholfen, die ganzen 800kg Äpfel auf das Fließband zu legen. Was für ein kleines großes Abenteuer. Die Kinder aus der Waldspielgruppe haben sich ganz genau angeschaut was mit all den gesammelten Äpfeln passiert. Vom Fließband in die Apfelwaschanlage, dann kleingehackt in die Presse und zusehen, wie der goldene Apfelsaft in den Tank fließt. Das Beste war, dass jedes Kind den Saft direkt von der Presse mit seinem Becher probieren durfte. Wie lecker!! Da schmeckt man die leckeren Äpfel aus Stirpe und die viele Sammelarbeit direkt. Das Saftmobil Schulte war über eine Stunde mit den Äpfeln beschäftigt, doch das war für die 12 Kinder kein Grund sich zu langweilen. Überall konnte geschaut und geholfen werden oder durch die Pfützen gesprungen werden. Selbst die Ohrenkneifer, die sich zwischen den Äpfeln versteckt hatten und jetzt schnell weglaufen wollten, wurden noch einmal genau unter die Lupe genommen und angeschaut. Zwischen durch wurden dann die Kartons mit dem frischen Saft in den Bulli geladen. Auch hier haben die Kinder tatkräftig mit angefasst und geholfen. Insgesamt wurden dann 79 Kartons zu je 5l Saft gepresst. Die ganze Aktion war nur durch die vielen tatkräftigen Helfer und Helferlein zu stemmen. Und weil die Waldspielgruppen Kinder jetzt richtige Apfelexperten sind, haben sie 14 Tage später



bei ihrem Treffen selber Apfelkompott über dem Lagerfeuer im Dutch Oven gemacht. Auch hier wurden wieder fleißig Äpfel gesammelt, geschält, geschnitten und dann eingekocht. Welch ein leckerer Nachmittag! Wer Interesse an der Waldspielgruppe hat, darf sich gerne bei Yvonne Bort melden:

yvonne-bort@web.de

(Yvonne Bort)



Immer wieder schön...

.... sind die Ausflüge und Aktionen der kfd Stirpe. So standen im letzten halben Jahr einige Termine im Kalender der Damen. Speziell für die Seniorinnen wurde ein Ausflug zum gemeinsamen Spaziergang mit anschließendem Kaffee trinken im Torhaus in Möhnensee-Delecke organisiert. Im Herbst traf die ältere Generation sich zum gemeinsamen Kegeln im Dorfgemeinschaftshaus. Wem sich jetzt die Frage stellt: Wo gibt es dort eine Kegelbahn, der hat Recht! Gibt es dort nicht. Aber es wurde extra eine mobile Kegelbahn organisiert, so dass an diesem Nachmittag Spiel, Spaß und Spannung im Vordergrund stand.

Bei einer Weinprobe im Stirper Bioladen kosteten die Damen der kfd erlesene Weine und auch hier kam der Spaß nicht zu kurz. Des weiteren stand noch ein Mitbringbuffet auf dem Programm.

Und auch für das Jahr 2023 sind schon wieder tolle Aktionen für Jung und Alt geplant. Schaut einfach mal vorbei, es lohnt sich.

(Silke Kleegrab)



Stirpe gans sportlich

SV Germania: Schritt für Schritt zu neuem Glanz

Es ist alles andere als einfach, dieses große Projekt im Gänsepark zu einem Abschluss zu bringen. Nicht nur pandemiebedingt zieht sich das gesamte Projekt bereits in die Länge, auch die steigenden Kosten spielen eine große Rolle und es musste immer wieder eine Kurs-Korrektur vorgenommen werden. Herausfordernd und auch mühselig, aber wir sind dennoch alle weiterhin hoch motiviert.

In den nächsten Wochen wird ein deutlicher Fortschritt erkennbar sein. In diesem Jahr werden drinnen die Putzarbeiten abgeschlossen und der Estrich soll reinkommen, um dann direkt zu Anfang des neuen Jahres mit den weiteren Gewerken durchzustarten: Fliesen, Thekenbau, Kühlanlage und Sanitäranlagen. Zudem nehmen im Außenbereich die Pflasterarbeiten Form an. Hier möchten wir zum Anfang der Rückrunde dafür sorgen, dass unsere Gäste trockenen Fußes zum Platz gelangen.

Die große Frage, die sich alle stellen, ist sicherlich, wann mit einer Fertigstellung zu rechnen ist... Es ist nicht einfach und es werden noch viele helfende Hände benötigt, dennoch soll zum Ende des kommenden Frühjahrs die ersten Getränke über die neue Theke gehen. Eine offizielle Eröffnung ist zusammen mit einem Stadtpokal, einem besonderen Freundschaftsspiel der Frauen und dem Juxturnier Anfang August geplant.

(Stephanie Löchte)



Bambinis ganz groß



Die erfolgreiche G-Jugend der Germania freut sich auf weiteren Zuwachs. Schaut vorbei!

GERMANIA KIDS 

WERDE TEIL DES TEAMS

G-JUGEND-FUSSBALL

TRAINING: NOVEMBER + FEBRUAR/MÄRZ
SAMSTAG HALLENTTRAINING
11:00 - 12:00 Uhr

TRAINING: AB MÄRZ/APRIL
DIENSTAG SPORTPLATZ
17:00 - 18:00 Uhr

JAHRGÄNGE AB 2019

KONTAKT
MANUEL SAUERBORN
TEL 0151 24092700
jugend@germania-stirpe.de



Stirpe gans sportlich

Alte Herren GANS aktiv

15.09.2022: Freundschaftsspiel SVG – TuS Jahn Soest (0:5)

Die Alte Herren, verstärkt mit einigen Spielern der 2. Mannschaft, absolvierte das erste Spiel nach Corona am 15.09.22 gegen die Kreisstädter! Nach einigen guten Spielzügen zu Beginn des Spiels hätten die alten Germanen eigentlich in Führung gehen müssen! Leider blieb die verwahrt und die Gäste kamen immer besser ins Spiel! Auch durch die nachlassende Kondition und einigen Wechseln ging die Partie am Ende mit 0:5 verloren, was am Ende doch 1-2 Tore zu hoch ist!

29.09.2022: Kreispokal SVG – Höinger SV (2:3)

Pokalspiel gegen Höinger SV am 29.09.22: Nachdem die Germanen in der ersten Runde noch ein Freilos hatten, ging es in der zweiten Runde zu Hause gegen den Gast aus dem Südwesten des Kreises! Diesmal machte man es aber deutlich besser als im Freundschaftsspiel gegen Soest und man ging relativ schnell nach Toren von Armin Oster und Matthias Finkeldei mit 2:0 in Führung! Aber leider verpasste man es den Deckel drauf zu machen und so schaffte es der Gast aus Höingen zwei Abwehrfehler direkt zum Ausgleich zu nutzen! Nach dem Wechsel gab es Chancen auf beiden Seiten, aber lange sah es so aus, dass keine Mannschaft das wohl entscheidende Tor erzielen kann! 2 Minuten vor dem Elfmeterschießen kam dann der Gast noch einmal vor das Germanen-Tor und erzielte Treffer zum Einzug in die nächste Runde! Am Ende wohl ein verdienter Sieg des Gastes! Wollen wir hoffen, das nächstes Jahr mal wieder mehr Spiele der alten Kicker stattfinden können!

29.10.2022: Herbstwanderung

Für die Herbstwanderung ging es in den Bürener Raum, um genau zu sein zur Historischen Wewelsburg. Eine Strecke von knapp 11 km wurde bei bestem Wetter zurückgelegt. Kleine Stärkungen und ein paar Bierchen dürfen bei so einer Wanderung nicht fehlen.



Stirpe gaus sportlich

04.11.2022: Kegeln

Auch in diesem Jahr hieß es bei den Alte Herren Fußballern wieder „Gut Holz“ anstatt „Schuss Tor“. Erstmals kegelten wir in der Marktschänke in Lippstadt. Neben den Klassikern Hohe und Niedrige Hausnummer wurde auch „gepokert“ und Team A war beim „Elfmeterschießen“ chancenlos. Das war wieder ein sehr schöner Abend, wo Jung und Alt zusammenkamen.



03.12.2022: Jahreshauptversammlung

Zur 53. Jahreshauptversammlung der Alten Herren konnte Präsident Norbert Bertelsmeier 26 Teilnehmer begrüßen. Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder verlas Sascha Stiller das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 07.12.2019. Norbert Bertelsmeier berichtete über die Höhepunkte der letzten drei Jahre. Da coronabedingt einiges ausfallen musste, sind alle froh, dass in diesem Jahr wieder einiges ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Dazu zählt auch das Hallentraining, welches aktuell immer donnerstags stattfindet. Nachdem Fabian Meschede und Jan-Phillipp Mertin als neue Mitglieder aufgenommen wurden, konnte nun ein neuer Mitgliederstand von 62 verzeichnet werden. In der anschließenden Pause stärkte man sich mit einem leckeren Essen.

Danach konnte der Vorstand entlastet werden, da die beiden Kassenprüfer Ralf Lohoff und Markus Kleegraf eine ordentliche Kassenführung durch den Kassierer Sascha Stiller bestätigten. Ralf Lohoff bedankte sich im Namen aller Mitglieder beim Vorstand für ihre geleistete Arbeit.

Die darauf folgenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis.

Der Präsident Norbert Bertelsmeier wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso wie der Kassierer Sascha Stiller. 1. Kassenprüfer wurde Markus Kleegraf (automatisch noch 1 Jahr); Ehrenmitglied Heiner Mertin wurde einstimmig als 2. Kassenprüfer gewählt. Die sportliche Leitung erfolgt im Team durch Timo Truxius (einstimmige Wiederwahl) und Christian Bort als Nachfolger von Andre Meyer, da dieser sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Im weiteren Verlauf wurde mitgeteilt, dass einmal im Monat ab dem 06.01.2023 ein Alte Herren Abend geplant ist. An dem Termin werde es Reibeplätzchen am Sportheim geben. Zusätzlich werde es natürlich auch wieder einige Freundschaftsspiele geben.

Beim Punkt „Verschiedenes“ wünschte sich die Ü50 Truppe, dass es wieder mehr Spiele geben solle. Des Weiteren wurde der aktuelle Stand beim Sportheimumbau bekannt gegeben. Außerdem bedankte Thorsten Scheepers sich im Namen des Hauptvereins bei allen AH-Mitgliedern, die sich um die Bewirtung bei den Herren- und Damenspielen gekümmert haben. Zusätzlich wurde darum gebeten, bei den Spielen die Eintrittsgelder zu kassieren!

Norbert Bertelsmeier beendete die Versammlung um 21:40 Uhr mit einem 3-fachen „Hipp Hipp Hurra“ und stimmte das Germanen-Lied „Grün und Weiß“ ein, und alle sangen mit.

(Timo Truxius & Sascha Stiller)





Großes Finale im

Zur großen Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen, luden der Spielmannszug Stirpe und der Tambourkorps Völlinghausen am 24.09.2022 in die Hellweghalle in Erwitte ein. Viele Musikfreunde waren der Einladung gefolgt und so verbrachte man in einer gut gefüllten Hellweghalle einen stimmungsvollen Abend mit zahlreichen Gratulationen, Ehrungen und natürlich Musikdarbietungen. Moderiert wurde der Abend von den Ortsvorstehern Michael Peitz (Stirpe) und Hubert Hense (Völlinghausen), die mit lustigen Anekdoten für zahlreiche Lacher unter den Musikern und Gästen sorgten.

Besonders hervorheben möchten wir die Ehrung von Friedhelm Vogel sen., der einen Orden für seine 70-jährige aktive Mitgliedschaft im Spielmannszug Stirpe verliehen bekam und zudem für diese herausragende Leistung zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde. Friedhelm Vogel sen. war maßgeblich an dem Fortbestehen des Vereins nach dem Krieg mitverantwortlich und zählt heute zu den dienstältesten aktiven Musikern des Kreises.

Nach dem offiziellen Teil sorgte die Tanzband „Just 4 Fun“ für eine stets gefüllte Tanzfläche und so wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

(Katrin Alles)





Jubiläumjahr



Und was machst du? Erzähl mal...

Es ist faszinierend, welche spannende Geschichten sich in Stirpe finden lassen, wenn man ein bisschen über den Tellerrand hinausschaut. Gans nah dran (Gnd) sprach mit Sabrina Tölle (ST) über ihr Hobby: Cosplay. Der Name Cosplay setzt sich zusammen aus „Cos“ für Kostüm und „play“ für spielen. Beim Cosplay werden Figuren durch Kostüme, Maske, Accessoires und Verhalten möglichst nah am Original dargestellt. Die Figur kann aus einem Manga, einem Anime, einem Comic, Videospiel, Spielfilm oder anderen Medien stammen. Auch freie Interpretationen sind möglich. Cosplay stammt ursprünglich aus Japan und wurde ab den 1990er Jahren langsam auch in Europa populär.

Gnd: Liebe Sabrina, schön, dass du dir Zeit für unser Gespräch über dein Hobby Cosplay genommen hast. Wie lange machst du das schon und wie bist du überhaupt dazu gekommen?

S.T.: Ich mache Cosplay seit 5 Jahren. Ich war mit einer Freundin auf einer Anime-Convention in Düsseldorf, das ist eine Veranstaltung für Anime-Fans. Da waren alle in Cosplays. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mir dachte: Komm, das probierst du mal aus! Und das habe ich dann gemacht und war ein Jahr später auf der DoKomi. Das hat mir so Spaß gemacht, dass ich es über die Jahre weitergeführt habe.

Gnd: Triffst du dich dazu mit anderen Cosplayern hier aus der Umgebung oder eher über Social Media?

S.T.: Ich habe schon einige Freunde, die das auch machen, aber die wohnen halt nicht gerade um die Ecke. Deshalb mache ich Cosplay außerhalb der Conventions eher für mich alleine. Außerdem bin ich mit Videos auf Tiktok und mit Fotos auf Instagram. Bei Tiktok sind es mittlerweile fast 26.000 Follower, die meisten davon aus den USA. Dadurch ist es für mich ein regelmäßiges Hobby geworden. Auf eine Convention versuche ich mindestens einmal im Jahr zu gehen. Je nachdem, wie es mit der Arbeit passt. Ich hoffe, ich bin durch meinen neuen Job jetzt flexibler. Nächstes Jahr geht die Convention, auf die wir immer gehen, drei Tage und da möchte ich dann auch alle drei Tage dabei sein.



Gnd: Das heißt dann: Drei Tage, drei Kostüme? Das ist ja wie beim Schützenfest!

S.T.: Ja, genau!

Gnd: Musstest du lange üben, bis du dich so schminken konntest?

S.T.: Normalerweise schminke ich mich ja gar nicht und habe es am Anfang auch eher ganz dezent gemacht. Dann sieht man viele andere, wie die das machen und versucht es selber. Es hat bestimmt ein bis zwei Jahre gedauert, bis es besser geworden ist. Perfekt ist es immer noch nicht, aber ich finde es schon ganz ok.

Gnd: Brauchst du dazu spezielle Schminke?

S.T.: Nein, das ist ganz normale Schminke. Nur für spezielle Sachen brauche ich manchmal Theaterschminke.

Gnd: Wie lange dauert es, bis du fertig geschminkt bist?

S.T.: Inzwischen brauche ich höchstens eine Stunde. Wenn es sehr aufwendig ist, kann es natürlich auch mal länger dauern. Und dann kommt auch noch das Anziehen. Manche Sachen sind ziemlich schwer anzuziehen, weil sie so viele Kleinteile haben. Da dauert das manchmal auch noch eine Stunde. Aber in der Regel bin ich so in einer Stunde fertig.

Gnd: Woher bekommst du deine Kostüme? Nähst du sie selber?

S.T.: Nein, bisher noch nicht. Was das Nähen angeht, habe ich zwei linke Hände. Aber ich will demnächst mal versuchen, ein einfaches Kostüm selber zu nähen. Mit meinem Vater zusammen habe ich für einen Charakter eine Gitarre gemacht. Aber sonst kaufe ich bisher alles.

Gnd: Hast du einen Lieblingscharakter, den du gern darstellst?

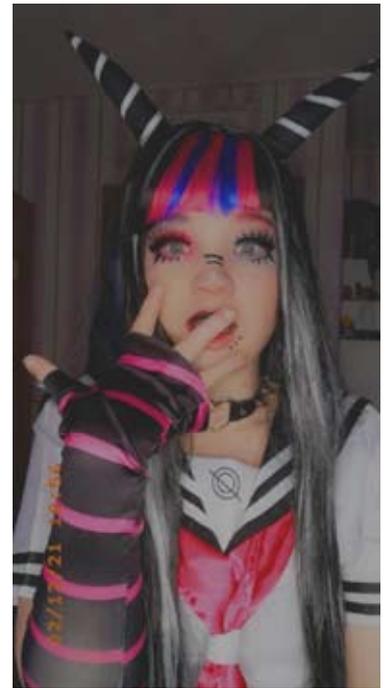
S.T.: Ich habe einen Anime, aus dem ich gerne cosplaye, der heißt Danganronpa. Die Charaktere daraus mache ich sehr gerne. Da kann ich in verschiedene Rollen schlüpfen. Sie haben Merkmale, die zu mir passen, z.B. ist einer eher leiser und ruhiger und zockt gerne. Ein anderer ist ein bisschen ängstlich. Das passt teilweise zu meinen Charaktereigenschaften. Mit denen kann ich mich identifizieren. Das sind meist weibliche Charaktere. Von meiner Statur her fühle ich mich in den männlichen Rollen nicht so wohl. Die sind meist groß und kräftig und das bin ich nicht. Der Charakter mit den grünen Haaren ist eigentlich ein männlicher, aber ich habe ihn weiblich dargestellt. Da passte die Statur nämlich überhaupt nicht.

Gnd: Was planst du für das nächste Jahr?

S.T.: Auf jeden Fall die DoKomi in Düsseldorf, die ja diesmal drei Tage stattfinden wird. Außerdem gibt es noch die Comic Cons z.B. in Stuttgart und Dortmund. Da war ich bisher noch nicht, aber mal sehen, vielleicht nächstes Jahr. Und mit einer Freundin hier aus Bad Sassendorf wird es im Frühling vielleicht gemeinsame Fotos geben.

Gnd: Vielen Dank, liebe Sabrina! Das war ein interessanter Einblick in deine Welt. Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß und vielleicht einen zweiten Kleiderschrank, damit noch viele Kostüme bei dir Platz finden können ;)

(Nina Wördehoff)



Neues Buswartehäuschen



Seit kurzem gibt es nun endlich auch ein Buswartehäuschen an der Bushaltestelle „Ringstraße“ in Fahrtrichtung Lippstadt. Gleichzeitig wurden an den Haltestellen die Bordsteine angehoben, um einen barrierefreien Ein- und Ausstieg zu gewährleisten. Jetzt fehlt eigentlich nur noch ein gescheiter Fahrplan...

Neue Bilder im Dorfgemeinschaftshaus



Aus den Mitteln des Heimatschecks wurden die neuen Bilder im DGH angeschafft. Sie zeigen Fotografien des Künstlers Eckhardt Dietrich von Motiven aus Stirpe.



...sonstige Neuigkeiten...

Glasfaser für Stirpe

Die Frage, die vermutlich uns allen unter den Nägeln brennt, lautet wohl: Wann geht es ENDLICH los mit dem Ausbau für das Internet in Stirpe? Auf meine Nachfrage bei dem zuständigen Kreis-Koordinator Herr Hellmann wurde mir mitgeteilt, dass der Ansprechpartner bzgl. des weiteren Verlaufs die Westnetz AG sei.

In einer E-Mail der Westnetz AG vom 14.11.22 heißt es: „Aktuell baut unser Dienstleister, die Firma Oebotec, in Westereiden das Glasfasernetz im Rahmen des 6. Calls aus. Sobald die Arbeiten dort abgeschlossen sind startet die Firma Oebotec mit den Arbeiten in Stirpe. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass dies zu Beginn des neuen Jahres sein wird.“

Mehr konnte ich hier leider nicht in Erfahrung bringen. Allen Interessenten rate ich, sich bei Fragen diesbezüglich direkt an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Julia Snelinski zu wenden, da nur dort die aktuellsten Informationen zu erfahren sind. Die Kontaktdaten von Frau Snelinski lauten: julia.snelinski@westnetz.de, Telefon: 02931 84-2104.

(Nadine Lohoff)

Updates vom Ortsvorsteher

Da der ursprünglich im Herbst geplante Bürgerschoppen ausfallen musste, hier ein paar Informationen vom Ortsvorsteher in Kurzform:

Der Ausbau „Im Südfeld“ geht voran - die Planungen laufen auf Hochtouren und ein Austausch mit den Anliegern hat stattgefunden. Los geht es in Kürze. Die Anbindung der Zufahrt zum Kindergarten an die Ringstraße soll noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Dies ist jedoch witterungsabhängig. Beim Bauhof Erwitte wurde bereits mehrfach angeregt, Gehölze in und um Stirpe vernünftig zurück zu schneiden. Seitens der Stadt wurde zugesichert, dass dies erfolgen soll. Ein genauer Zeitpunkt konnte leider nicht mitgeteilt werden. Nachdem bereits ein Großteil der Fenster im DGH erneuert wurden, soll nun auch der Zugang zur Küche von außen mittels einer Tür ermöglicht werden. Das benötigte Material wartet bereits darauf, verbaut zu werden. Michael Peitz wird sich weiter dafür einsetzen, dass weitere Bauplätze in Stirpe vorgesehen werden. Die Nachfrage ist recht groß. Außerdem wird unser Ortsvorsteher im neuen Jahr wieder die Anmeldung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vornehmen. Ganz Stirpe ist hierzu aufgerufen, kreative Ideen an den Ortsvorsteher heranzutragen.

(Nadine Lohoff)

Gemüse fermentieren - ein Versuch

In letzter Zeit habe ich immer mal wieder gelesen, wie einfach zu machen und vor allen Dingen wie gesund fermentiertes Gemüse ist. Beim Fermentieren vergärt das Gemüse in Salzlake und wird dadurch haltbarer und besser verdaulich. Fermentiertes/vergorenes Gemüse enthält viele Vitamine und probiotische Bakterien. Diese stärken die Abwehrkräfte, sind gut für das Immunsystem und sorgen für eine gesunde Darmflora.

Soviel zur Theorie ... Mal sehen, ob das in der Praxis auch funktioniert.

Im Internet finden sich viele und zum Teil unterschiedliche Anleitungen. Welches ist die richtige, die einfachste, die beste Methode? Gute Frage! Ich habe einfach mal losgelegt.

Zuerst habe ich meine Gläser in heißem Wasser abgekocht, damit sie möglichst steril sind. Dann ging es ans Gemüse. Da sich festes Gemüse am besten eignen würde, habe ich mich zum einen für Rotkohl entschieden, zum anderen für eine Mischung aus Paprika, Gurke, Möhre, roter Zwiebel und Blumenkohl. Alles entsprechend kleinschneiden. Dabei gilt, je kleiner geschnitten, gerspelt oder gehobelt, desto schneller fermentiert es.



Den Rotkohl habe ich eine kurze Zeit durchgeknetet. Dabei sollte angeblich Flüssigkeit austreten, die direkt fürs Fermentieren genutzt werden könnte. Das war bei mir aber nur minimal der Fall. Im Nachhinein habe ich gelesen, dass man da schon Salz zufügen soll (grob 30g pro kg Gemüse). Vielleicht hätte es damit besser geklappt. Ich habe das Salz ins Wasser gegeben (ca. 30g auf 1 Liter) und damit das Gemüse im Glas aufgefüllt. Man könnte auch noch Gewürze und/oder Kräuter zugeben. Beim nächsten Mal vielleicht. Das Glas vorher natürlich mit Gemüse füllen, aber auf keinen Fall voll machen, sondern noch gut Platz lassen. Und dann die Salzlake zugießen, so dass das Gemüse vollständig bedeckt ist. Es ist ganz wichtig, so habe ich es gelesen, dass beim Fermentierungsprozess kein Gemüse über die Flüssigkeit hinausragt, denn dieses könnte anfangen zu schimmeln. Deshalb sollte man das Gemüse innerhalb des Glases auch beschweren. Diese Vorgabe fand ich schwierig umzusetzen, denn der Gegenstand zur Beschwerung sollte aus Glas oder Stein/Porzellan sein und muss natürlich die passende Größe für das jeweilige Glas haben.

Ich habe nach einiger Sucherei zwei flache Glasschalen, einen Glasdeckel von einem anderen Einmachglas und den Porzellandeckel eines Zuckertopfes genommen, in heißem Wasser abgekocht und in die Gläser auf das Gemüse gelegt. Beim Verschließen der Gemüsegläser quoll z.T. die Salzlake heraus, denn die hineingelegten Schalen wurden durch den Deckel mit runter- und die Flüssigkeit herausgedrückt.



Ich hätte wohl doch noch mehr Platz im Glas lassen sollen. Es hat also etwas gedauert, bis ich alles sauber und ordentlich fertig hatte.

Nun stehen die vier Gläser auf einem Tablett mit Küchentrepp (falls nochmal was heraussuppt beim Gärprozess) in der Küche. Nicht kaltstellen, die Gärung braucht ein wenig Wärme! Nach 14 Tagen soll die Fermentierung soweit abgeschlossen sein, dass man es verzehren kann mit allen guten gesunden und bekömmlichen Eigenschaften. Dann sollen die Gläser in den Kühlschrank umziehen. Dort ist das Gemüse längere Zeit haltbar, verschlossen mehrere Monate. Der Gärprozess setzt sich zwar noch weiter fort, aber sehr langsam.



Vor Redaktionsschluss konnte ich nicht mehr rechtzeitig herausfinden, ob dieser Versuch funktioniert hat und es tatsächlich schmeckt. Ich würde mich aber über Kommentare und Anregungen freuen, falls ihr es jetzt auch ausprobiert oder schon Erfahrungen mit dem Fermentieren habt. Schickt auch gerne Fotos. Vielleicht können wir dann in der nächsten Ausgabe einen Erfahrungsaustausch bringen. (Nina Würdehoff)

Gestiegene Energiekosten führen zur Erhöhung der Vermietungsgebühr im DGH

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise muss auch im DGH darauf geachtet werden, dass Energie gespart wird. Aus diesem Grund fand am 22.09.2022 eine außerordentliche Versammlung des Vereins „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ statt. Hier wurden Maßnahmen beschlossen, um zukünftig die Ausgaben für Energie im Dorfgemeinschaftshaus zu reduzieren. Demnach wird die Temperatur ab sofort niedriger gehalten und Fenster und Türen müssen (außer beim Lüften) geschlossen bleiben.

Die Nutzungsmiete für Dauermieter steigt außerdem um 50 %, also zahlt jeder, der mindestens 10-mal im Jahr das Dorfgemeinschaftshaus anmietet, 30,00 €/Anmietung. Der Einzelnutzer bezahlt demnächst 45,00 € (pro Abend). Die größeren Mietpreise werden entsprechend angeglichen.

(Stefanie Pohlmann)

Gedenken an die Gefallenen

„...Tote zu ehren...bedeutet Hinkehr zur Liebe und unsere Welt hat die Liebe not.“ (Zitat von Reichstagspräsident Paul Löbe 1922).

Mit einer feierlichen Zeremonie wurde am Ehrenmal traditionell zum Volkstrauertag wieder der Toten aus dem ersten und zweiten Weltkrieg gedacht. Lasst uns dafür beten, dass der Hass nie wieder solche Ausmaße annimmt.



Werde Mitglied...



...in einem tollen Verein, wo Gemeinsamkeit und Spaß für Jung und Alt im Vordergrund stehen. Erlebe schöne Ausflüge, nimm an Kochkursen teil oder tausche dich bei Treffen einfach mit anderen aus. Bist du neugierig geworden? Dann melde dich bei Anneliese Knoop (Sprecherin vom Vorstandsteam) unter 01516/2661530 oder den Mitarbeiterinnen der kfd.

Gefällt euch unsere Zeitung?

Um unser Projekt am Leben halten zu können, sind wir auf Sponsoren und Werbepartner angewiesen.

Wir freuen uns jederzeit über finanzielle Unterstützung! Bei Interesse spricht doch bitte unseren Ortsvorsteher Michael Peitz an oder wendet euch an redaktionstirpe@gmail.com.

Silkes Büchercafé im DGH

Das Bücherregal im Dorfgemeinschaftshaus wird immer wieder gerne angenommen. Ab sofort ist Silkes Büchercafé wieder jeden 1. Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die einzelnen Termine sind dem nebenstehenden Kalender zu entnehmen. Zusätzlich wird vorher auch nochmal in der kfd-WhatsApp-Gruppe sowie über den örtlichen Emailverteiler darauf hingewiesen. Neben dem Bücheraustausch freut sich Silke M. Schardt jedes Mal besonders darauf, bei Kaffee, Tee und etwas Gebäck mit den „Leseratten“ zu klönen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

(Nadine Lohoff)

Internetseite gehackt

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Stirper Homepage www.stirpe.de leider vor einigen Wochen gehackt wurde und daher derzeit nicht aktiv ist. Die Wiederherstellung gestaltet sich sehr umständlich und zeitintensiv. Vielleicht gibt es unter unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern jemanden, die/der sich im IT-Bereich auskennt und unterstützen kann, die Homepage neu zu gestalten. Oder ihr kennt jemanden, dessen Mitarbeit nützlich sein könnte? Bitte wendet euch dazu an unseren Ortsvorsteher Michael Peitz oder an unsere Redaktion.

(Nadine Lohoff)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Redaktionsteam: Katrin Alles, Silke Kleegrab, Nadine Lohoff, Steffi Pohlmann, Silke M. Schardt, Nina Würdehoff

Kontakt: E-mail-Adresse:
redaktionstirpe@gmail.com
02943-49864

Auflage: 500 Stück



Das Jahr 2023 in Stirpe

Wir drucken die Termine wieder lediglich unter Vorbehalt der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab.

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.

1265 - 2015



| Was? | Wann? | Wo? | Anmerkungen/Abweichungen |
|-----------------------------|--|---------------------------------------|--|
| Reha-Senioren-Sport | jeden Donnerstag 9:15 - 10:30 Uhr | DGH | Start ab 19.01.2023, nicht am 06.04., 13.04., 18.05., 08.06., 05.07.-10.08., 05.10., 12.10., 21.12., 28.12. |
| Germania Stirpe Fitnesskurs | jeden Donnerstag ab 18:30h | Winter: DGH, Sommer: Sportplatz | Start ab 05.01.202, nicht am 18.05., 08.06. |
| Germania Stirpe Jumping | jeden Dienstag ab 18:00h (Kurs 1) jeden Dienstag ab 19:00h (Kurs 2) | DGH | Start ab 10.01.2023, nicht am 03.10., 26.12. |
| Yoga | jeden Mittwoch 17:30 - 21:00 Uhr | DGH | Start ab 11.01., nicht am 25.01. und in den Schulferien |
| Feuerwehr - Übungsabend | jeden zweiten Donnerstag ab 19:30 Uhr (ungerade Kalenderwochen) | Feuerwehrgerätehaus | Start ab 05.01.2022, nicht am 08.06. |
| Spielmannszug - Übungsabend | jeden Montag ab 18:30 Uhr | DGH, am 30.05. im Feuerwehrgerätehaus | Start ab 09.01.2023, am 30.01. ab 19:30h, zusätzlich am Sa, 11.02. und Di, 30.05. nicht am 06.02., 13.02, 20.02., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 01.05., 08.05., 29.05., 05.06., 26.06., 03.07., 10.07., 24.07., 31.07., 02.10., 09.10., 18.12., 25.12. |
| HVSK - Singeabend | jeden zweiten Freitag ab 19:00 Uhr (gerade Kalenderwochen) | DGH | Start ab 13.01.2023; nicht am 21.04. |
| GaNS - Waldspielgruppe | jeden zweiten Donnerstag ab 15:15 Uhr (ungerade Kalenderwochen) | Gut Brockhof | Start ab 05.01.2023 |
| Silkes Büchercafé | jeden 1. Samstag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr | DGH | Start ab 07.01.2023, nicht am 03.06., dafür am 10.06. |

| Januar | | | |
|---------|--------------------------------------|-----------|---------------|
| 07.01. | Schützenverein - Vorstandssitzung | 19:00 Uhr | DGH |
| 14.01. | Feuerwehr - Weihnachtsbaumeinsammeln | | |
| 14.01. | Pokalkegeln - Gasthof Grofe | 16:00 Uhr | Effeln |
| 14.01. | Tennisverein - Winterturnier | 19:00 Uhr | Rietberg |
| 20.01. | kfd - Nachtwächterwanderung | 17:30 Uhr | Erwitte |
| 21.01. | Spielmannszug - Winterball | 19:00 Uhr | Völlinghausen |
| 22.01. | GfS - Neujahrsempfang | 09:30 Uhr | DGH |
| 25.01. | Gans und Gar Borussia - JHV | 19:09 Uhr | DGH |
| 28.01. | Schützenverein - Winterball | 19:00 Uhr | DGH |
| Februar | | | |
| 04.02. | Spielmannszug - Versammlung | 20:00 Uhr | DGH |
| 05.02. | Schützenverein - Sankt Agatha | 09:00 Uhr | Kirche |
| 11.02. | Germania Stirpe - JHV | 19:30 Uhr | DGH |
| 16.02. | Spielmannszug - Karneval | 14:00 Uhr | Rietberg |
| 16.02. | kfd - Karneval | 15:30 Uhr | DGH |
| 19.02. | Schützenverein - Karneval | 11:11 Uhr | DGH |
| 25.02. | Germania Stirpe - AH-Winterwanderung | 11:00 Uhr | |

| März | | | |
|---------------|---|-----------|-------------|
| 03.03. | kfd - Weltgebetsstag der Frauen | | |
| 04.03. | GaNS - Müllsammeln | 09:30 Uhr | |
| 11.03. | GaNS - Müllsammeln (Alternativtermin) | 09:30 Uhr | |
| 17.03.-19.03. | Spielmannszug - Übungswochenende | 17:00 Uhr | Willingen |
| 20.03. | kfd - Kochen | 17:30 Uhr | DGH |
| 25.03. | Schützenversammlung | 20:00 Uhr | DGH |
| 27.03. | GfS - Jahreshauptversammlung | 19:00 Uhr | DGH |
| 28.03. | GaNS - Jahreshauptversammlung | | DGH |
| April | | | |
| 01.04. | kfd - Jahreshauptversammlung mit Frühstück | | DGH |
| 15.04. | Spielmannszug - 100 Jahre Spielmannszug Bettinghausen | | |
| 15.04. | Schützenverein - Kreisjungschützentag | | Erwitte |
| 21.04. | GfS - Bürgerschoppen | 18:00 Uhr | DGH |
| 22.04. | Tennisverein - Jahreshauptversammlung, anschließend Aufschlag | 13:00 Uhr | Tennisplatz |
| 22.04. | Spielmannszug - 100 Jahre Spielmannszug Schallern | | |
| 28.04. | Schützenverein - Kleinkaliber-Schießen | | Berge |

Das Jahr 2023 in Stirpe

Wir drucken die Termine wieder lediglich unter Vorbehalt der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab.

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.

| Mai | | | |
|-------------------|--|-----------|--------------------|
| 06.05.- 07.05. | Spielmannszug - Handwerker Schützenfest | | Erwitte |
| 06.05. | Schnadgang | | Over- hagen |
| 16.05. | kfd - „Helmo-Tour“ nach Bad Sassendorf für die Seniorinnen | | |
| 17.05. | Schützenverein - Weinprobe | 19:00 Uhr | |
| 18.05. | Germania Stirpe - AH-Radtour | 11:00 Uhr | |
| 21.05. | Schützenverein - Besuch Schützenfest Schmerlecke | 17:00 Uhr | |
| Juni | | | |
| 01.06. | Spielmannszug - Generalprobe | 19:00 Uhr | Schützen- platz |
| 01.06. | Schützenverein - Vorexerzieren | 19:00 Uhr | Schützen- platz |
| 02.06.- 04.06. | Schützenfest Stirpe | | |
| 07.06. | Spielmannszug - Nachfeier | 16:00 Uhr | DGH |
| 16.06. | kfd - Menü Safari | | Soest |
| 18.06. | Tennisverein - Playersnight | 19:00 Uhr | Tennis- platz |
| 25.06. | Spielmannszug - Kinderschützenfest | 11:00 Uhr | Ebbing- hausen |
| Juli | | | |
| 08.07.- 10.07. | Spielmannszug - Männerschützenfest Erwitte | | Hellweg- halle |
| Juli | kfd - Fahrradtour (Termin wird noch festgelegt) | | |
| Juli | kfd - Picknick für die Seniorinnen an der Kapelle in Weckinghausen (Termin wird noch festgelegt) | | |
| August | | | |
| 05.08. | Schützenverein - Kinderschützenfest Stirpe | | DGH |
| 11.08.+ 12.08. | Germania Stirpe - Sportfest | 11:00 Uhr | Sport- gelände |
| 18.08. | kfd - Mitbringbuffet | 18:00 Uhr | DGH |
| 31.08. | kfd - Biohof „Gut Eggeringhausen“ | | |
| September | | | |
| 15.09.- 16.09. | Schützenverein + Spielmannszug - Kreisschützenfest | | Effeln |
| 16.09. | kfd - Landesgartenschau Höxter | | |
| 23.09. | Tennisverein - Abschlagturnier | 14:00 Uhr | Tennis- platz |
| Sept. | kfd - Deko basteln mit Petra Heiming in Weckinghausen (Termin wird noch festgelegt) | | |

| Oktober | | | |
|-------------------|--|-----------|------|
| 09.10. | kfd - Kaffeetrinken und Kegeln für die Seniorinnen | | DGH |
| 21.10. | Germania Stirpe - AH-Herbstwanderung | 11:00 Uhr | |
| 26.10. | kfd - Herbstleuchten | | Hamm |
| November | | | |
| 11.11. | Schützenverein - St. Martin | 17:30 Uhr | |
| 16.11. | GfS - Terminabsprache der Ver- eine und Versammlung | 19:45 Uhr | DGH |
| 18.11. | Schützenverein - Volkstrauertag | 19:00 Uhr | |
| 18.11. | Schützenverein - Generalversammlung | 20:00 Uhr | DGH |
| Nov. | kfd - Theaterbesuch in Lippstadt (Termin wird noch festgelegt) | | |
| Dezember | | | |
| 02.12. | Germania Stirpe - AH-Jahreshauptversammlung | 19:00 Uhr | DGH |
| 05.12. | Gans und Gar Borussia - Jahreshauptversammlung | 19:09 Uhr | |
| 09.12.+ 10.12. | Gans Stirpe erstrahlt | 17:00 Uhr | |
| 12.12. | kfd - Adventsfeier | | DGH |
| 16.12. | Feuerwehr - Jahreshauptversammlung | 20:00 Uhr | DGH |
| 30.12. | Spielmannszug - Jahresabschluss | 16:00 Uhr | DGH |
| Dez. | kfd - Fahrt zum Weihnachtsmarkt (Termin wird noch festgelegt) | | |

„Gemeinsam für Stirpe“ sucht Verstärkung

Der Verein „Gemeinsam für Stirpe“ sucht ab sofort tatkräftige Unterstützung bei der Verwaltung und Organisation von Vermietungen des Dorfgemeinschaftshauses und bei der Reinigung der Räumlichkeiten vor und nach Veranstaltungen (ca. 10 Stunden im Monat).

Wer Interesse an einer oder beiden Aufgaben hat, kann sich gerne bei Heike Sohlich unter 0175/8937957 melden.

